

## Bericht Nr. 2084 der Sachkommission Bürgerspital zum Leistungsauftrag für das Bürgerspital Basel 2014 - 2016

---

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 29. November 2013

### A. Leistungsauftrag 2014 -2016

#### Rückblick

Insgesamt dürfen die drei zurückliegenden Jahre, welche mit dem Leistungsauftrag 2011 -2013 gesteuert wurden, als erfolgreich bezeichnet werden. Unter der Gegebenheit, dass die Leistungen des Bürgerspitals einem teils harten Wettbewerb unterliegen, haben die Mitarbeitenden aller Betriebe, auf allen Stufen, den hohen Anforderungen entsprochen.

#### Ausblick

Der vorliegende Leistungsauftrag 2014 - 2016 baut auf dem zum Jahresende auslaufenden Leistungsauftrag 2011 - 2013 auf. Insgesamt entspricht der Leistungsauftrag den Anforderungen am Markt und den Möglichkeiten des Bürgerspitals. Die Sachkommission spricht sich für eine Weiterführung aus, wobei punktuelle Anpassungen bei Zielsetzungen, Indikatoren und Soll-Werten zu berücksichtigen waren und in den vorliegenden Leistungsauftrag eingeflossen sind.

Nach Auffassung der Sachkommission bildet der vorliegende Leistungsauftrag 2014 -2016 für die aufgeführten Produktgruppen ein solides Steuerungsinstrument für die nächsten drei Jahre.

### B. Globalbudgets 2014 - 2016

Die **Produktgruppe 1** (Medizinische Rehabilitation) schliesst mit der immer wieder gewünschten Ziellandung, mit einem *Ergebnis 0* ab. Dieses ambitionöse Ziel darf dank der grossen Anstrengungen und den innovativen Angeboten der Reha Chrischona als realistisch eingeschätzt werden. Erfreulich ist die gute Aufnahme der onkologischen Rehabilitation, welche 15% der Belegung ausmacht.

Die **Produktgruppe 2** (Betreutes Wohnen) wird mit dem Zufluss aus dem Vermögensertrag von jährlich CHF 2'400'000 ein *Ergebnis 0* erzielen.

Während im dritten Jahr des Globalbudgets die Vorgabe des Zuflusses von 2'400'000 unterschritten werden soll, wird in den Jahren 2014 und 2015 der negative Saldo durch ausserordentliche Aufwendungen höher ausfallen. Dies als Folge der Rochaden aus den Alterszentren Sonnenrain und Lindenhof in das neue Alterszentrum Burgfelderhof sowie der anschliessenden Rochade der Bewohner des Weiherwegs infolge der geplanten Sanierung. Das neue Alterszentrum Burgfelderhof wird zudem nicht von Beginn weg alle 113 Plätze voll belegen können. Diese kostenintensiven Massnahmen werden sich auf die Produktesummenbudgets 2014 und 2015 auswirken und beeinflussen in der Folge auch die Unternehmensergebnisse der beiden Jahre massgeblich (gemäss Produktesummenbudgets 2014 statt CHF 2'5 Mio. noch CHF 2.3 Mio.).

Die **Produktegruppe 3** (Arbeit und Integration) ist insgesamt auf Kurs und wird mit dem Zufluss aus dem Vermögensertrag von jährlich CHF 1'600'000 ein *Ergebnis 0* erzielen. Dabei sind die einzelnen Produkte im Ergebnis unterschiedlich.

In dieser Produktgruppe wirken sich zunehmend nicht oder nur schwer prognostizierende Faktoren auf die Budgetierung aus. So setzt sich der Trend zu tarifgünstigeren Massnahmen stetig fort, was die Leitung der Betriebe zu hoher Umsicht und Sorgfalt verpflichtet. Auch muss vermehrt rasch auf sich abzeichnende Veränderungen reagiert werden können. Die Betriebe des Bürgerspitals stehen auch hier unter einem beachtlichen Wettbewerbsdruck.

### **Antrag der Sachkommission Bürgerspital**

Die Sachkommission beantragt dem Bürgergemeinderat, den Leistungsauftrag mit den Globalbudgets 2014 - 2016 zu genehmigen.

### **Wunsch der Regierung nach Auflösung des Abtretungsvertrages**

Der Regierungsrat hat in seinem Schreiben an den Bürgerrat (vom 20. August 2013) seine Absicht einer Aufhebung des Abtretungsvertrages zwischen dem Kanton und der Bürgergemeinde resp. dem Bürgerspital aus dem Jahre 1971 (mit 2 Nachträgen) angemeldet. Die Sachkommission Bürgerspital erinnert an die Tatsache, dass über die gesamte Vertragszeit die erzielten Einnahmen für die damalige Abtretung des Bürgerspitalareals (heutiges Universitätsspital) stets in gemeinnützige Vorhaben eingeflossen sind und so uneingeschränkt der Stadt Basel zugutegekommen sind und dabei die Staatskasse erheblich entlastet haben.

Namens der Sachkommission Bürgerspital  
Der Präsident: Marcel Rünzi

26.11.2013